

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 89. Donnerstag, den 13. April 1848.

Angekommene Fremde vom 11. April.

Hr. Advokat Dybowski aus Poitiers, l. in No 3. Gerberstraße; Hr. Partikulier Gablinski aus Lille, l. in No. 13. a. Bäckerstraße; Hr. Gutéb. Hildebrand aus But, Hr. Holzhändler Hain aus Kosnowo, Hr. Bäcker Krüner und Hr. Färber Krüner aus Neutomysel, l. zur Stadt Frankfurt; die Hrn. Studenten v. Grabowski und Karlowski aus Greifswalde, Hr. Kaufm. Seide aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Rathsherr Speyer aus Grätz, Hr. Doktor Beckwarth aus Breslau, Hr. Gutéb. Krause aus Cholupcz, l. im Eickfranz; Hr. Domainenpächter Burghard aus Polskawies, Hr. Gutéb. Sypniewski aus Koninko, l. im schwarzen Adler; Frau Gutéb. Gräfin Wollowicz aus Dzialyn, Hr. Gutéb. Kennemann aus Neustadt a. W., Hr. Baumeister Bäcker aus Grätz, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Fräul. v. Jakubowska aus Zabno, Hr. Gutéb. v. Radonski aus Dziadkowo, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Gutéb. Wozniel aus England, v. Leski aus Holstein, v. Psarski aus Domkowo, Hr. Regier.-Rath Hartwich aus Stettin, Hr. Professor der Mathematik Padullak aus Wien, Hr. Pharmaceut Krause aus Berlin, die Hrn. Partikul. Didier aus Paris, v. Jakubowski aus Gleiwitz, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Bürger Brudzewski aus Dzierzazno, Czerwinski aus Gadjewo, Hr. Probst Dowalowski aus Mur.-Goslin, Hr. Wirthsch.-Inspektor Witkowski aus Inowraclaw, die Hrn. Gutéb. Kalkstein aus Stawiany, Kalkstein aus Berlin, Graf Mieczynski aus Pawlowo, l. im Hôtel de Hambourg.

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Schroda.

Das zu Czerleino sub Nro. 17. beles-

Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Szrodzie.

Nieruchomość w Czerleinie pod

gene, den Wirth Joseph und Rosalie Przepioraschen Eheleuten gehörige, aus 56 Morgen 37 □ Ruthen Land nebst den nöthigen Wirthschaftsgebäuden bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 831 Rthlr. 17 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7. Juli 1848 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

liczbą 17. położona, do Józefa i Rozalii małżonków Przepiorów należąca, a z 56 morgów 37 prętów kwadratowych roli wraz z potrzebnymi budynkami gospodarczemi składająca się, oszacowana na 831 Tal. 17 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 7. Lipca 1848. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Pleschen.

Daß den Stanislaus und Theresie Rygockischen Eheleuten gehörige, in Pleschen sub Servis-No. 82, Hypothekens-Nr. 83. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1641 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 13. September 1848 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pleschen, den 18. Februar 1848.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko miejski w Pleszewie.

Grunt tu w Pleszewie pod Nrem bieżącym 82. i hypotecznym 83. położony, należący się Stanisławowi i Teressie małżonkom Rygockim, oszacowany na 1641 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 13. Września 1848. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Pleszew, dnia 18. Lutego 1848.

3) Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Meseritz.

Daß den Gottlob Siglowschen Erben gehörige, zu Schierziger Hausland sub No. 39. gelegene Grundstück, bestehend aus einer ganzen Hufe und 17 Morgen Land nebst Wohn- und Wirthschaftsge-

Sprzedaż dobrowolna.

Sąd Ziemsko-miejski w Międzyrzeczu.

Grunt sukcesorom po Bogumile Zitzlaku należący, w Sierczkich oledrach pod liczbą 39. położony, składający się z całej huby i 17 morgów roli wraz z zabudowaniami mieszkal-

6) **Edictal-Citation.** Die Inhaber folgender, im verfloffenen Weihnachts-Termin theils gegen baare Abzahlung, theils auf Umtausch gekündigten Westpreuß. Pfandbriefe, nämlich:

1. aus dem Bromberger Landschafts-Departement:
Obielewo No. 12. à 600 Rthlr.;
2. aus dem Danziger Landschafts-Departement:
Suchlino No. 33. à 100 Rthlr., Liebenau u. No. 8. à 300 Rthlr. und
No. 23. à 25 Rthlr., Msziszewice H. M. N. No. 1. à 400 Rthlr.,
No. 3. à 100 Rthlr. und No 7 à 400 Rthlr.;
3. aus dem Marienwerder Landschafts-Departement:
Niesenwalde No. 24. à 500 Rthlr., Ludwigsdorf No. 11. à 50 Rthlr.;
4. aus dem Schneidemühlener Landschafts-Departement:
Grabionne No. 49. à 500 Rthlr., Gr. Klonia No. 60. à 200 Rthlr.;

werden im Gefolge der öffentlichen Kündigung vom 14. Dezember 1847 (Allgemeiner Anzeiger für die Preussischen Staaten pro 1847 als Beilage zur Preuss. Zeitung No. 359.) und da die nach Artikel 2. der Allerhöchsten Kabinetts-Order vom 11. Juli 1838 (Gesetz. pro 1838 S. 365.) vorgeschriebene spezielle Kündigung nicht geschehen ist, wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe im kündigungsfähigen Zustande nebst laufenden Coupons bis zum 15ten Mai d. J. der Landschaft einzureichen und dagegen von derselben die Zahlung des Nominalbetrags der auf Baarzahlung gekündigten Pfandbriefe nebst den Zinsen bis Johanni d. J. oder für die zum Umtausch bestimmten Pfandbriefe nebst laufenden Coupons in dem nächstfolgenden, den 1. Juli d. J. anfangenden Zins-Zahlungstermin in Empfang zu nehmen.

Sollten aber die vorbemerkten Pfandbriefe nicht innerhalb 6 Wochen nach dem Anfange der nächsten Zinszahlung, den 1. Juli d. J. eingereicht werden, so werden die Inhaber derselben nach Vorschrift der Allerhöchsten Kabinetts-Order vom 11. Juli 1838 Art. 7. mit ihrem Realrecht auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Spezial-Hypothek präkludirt, dieß in dem Landschafts-Register und im Hypothekenbuche vermerkt, und die Inhaber mit ihren Ansprüchen auf Zahlung des Pfandbriefeswerths nur an die Landschaft verwiesen werden.

Marienwerder, den 27. März 1848.

Rdnigl. Westpr. General-Landschafts-Direktion.

Freiherr von Rosenberg.

7) 24 gemästete Ochsen sind gleich zu verkaufen. Näheren Bescheid erhält man am Wilhelmöplatz im Lissnerschen Hause erste Etage.